



Wasserwirtschaftliche Sicht zur Erdgasförderung im Raum Rotenburg, 11.04.2016

Dipl.-Ing./M.Eng. Volker Meyer Zum Adel 101 27356 Rotenburg Unterstedt, Tel: 04269-9531-0

Inhalt des Vortrages:



- Vorstellung unseres Verbandes
- Unser unteririsches Juwel die "Rotenburger Rinne"
- Wasserschutzgebiete in NDS und im Raum ROW
- Erdgasförderaktivitäten im LK
- 50 Jahre WVV

Der Verband:

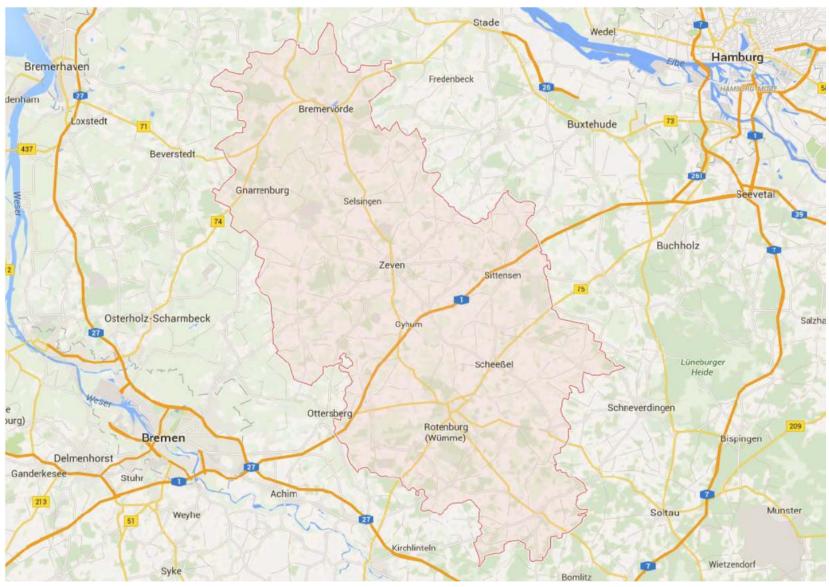




- Gegründet: 24. Juni 1966
- Aufgabe: Beschaffung und Verteilung von Trink- und Brauchwasser
- Bisherige Gesamtinvestition: ca. 50.000.000,- Euro
- Geförderte Wassermenge pro Jahr: ca. 4,7 Mio. m³
- Anzahl der Einwohner: ca. 55.000 direkt und 80.000 indirekt
- Durchschnittsverbrauch je Einwohner p.a.: ca. 45 cbm
- Hausanschlüsse: ca. 18.500 Stück
- Größe des Verbandsgebietes: ca. 850 qkm
- Länge des Hauptrohrnetzes: ca. 950 km
- Länge der Hausanschlüsse: ca. 450 km
- Anzahl der Schieber: ca. 3.800 Stück
- Anzahl der Hydranten: ca. 1.800 Stück
- Anzahl der Mitarbeiter: 24: Außendienst: 14, Verwaltung: 9, Auszubildende: 1

Wasser-Versorgungs-Verband Rotenburg-Land

Lage des Verbandes:



Quelle: Google

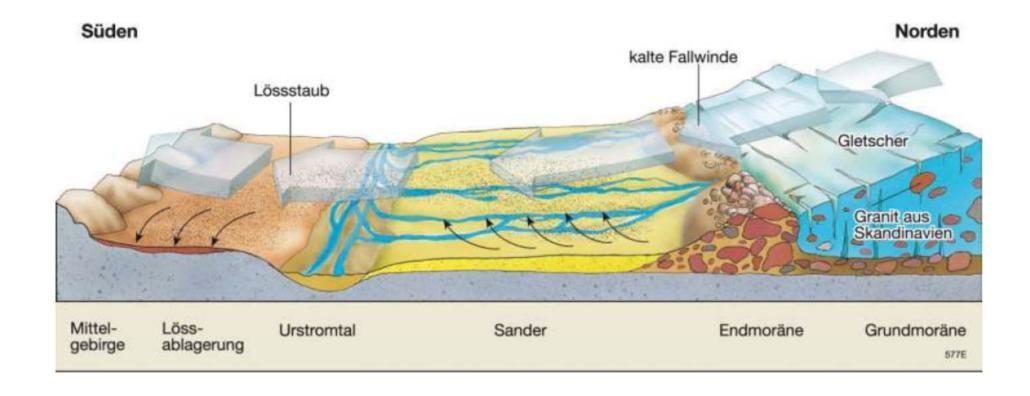
Die 3 Grenzen der letzten Eiszeiten





Schnitt der Entstehung der Rinnensysteme

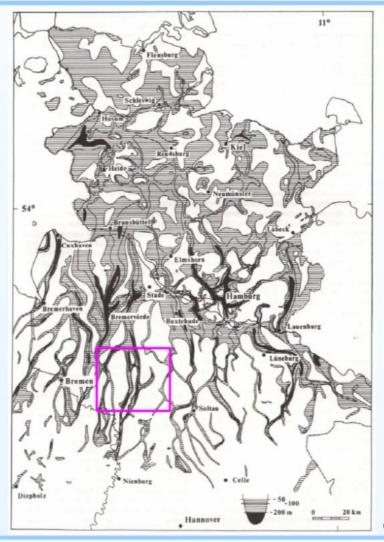






Elsterzeitliche Rinnensysteme in Norddeutschland

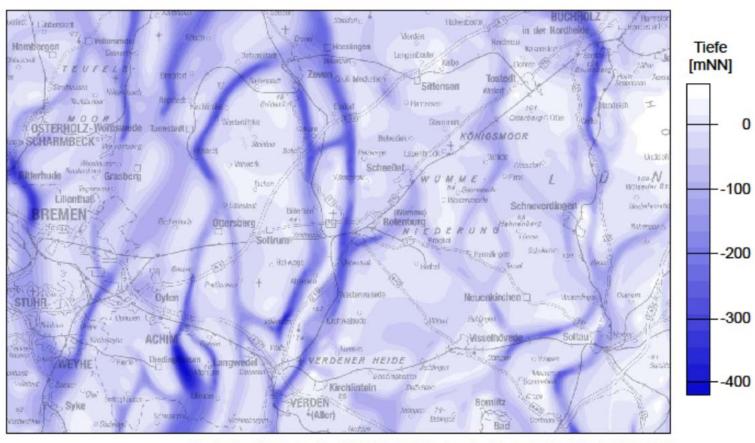




Quelle: Ehlers, 1994



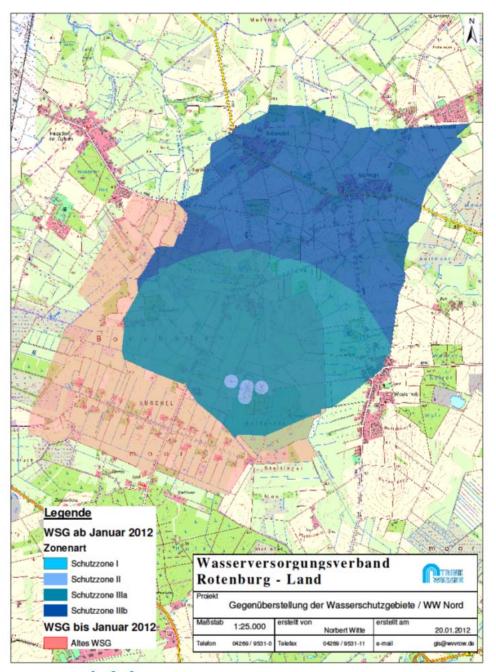
Tiefenlage der Quartärbasis



(Quelle: Geotektonischer Atlas 3D, LBEG, 2012; basierend auf: Lage der Quartärbasis, NLfB, 1995)

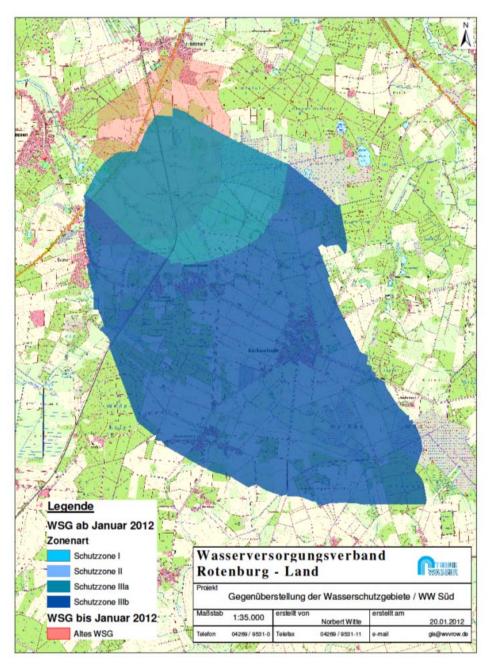


WSG-Nord





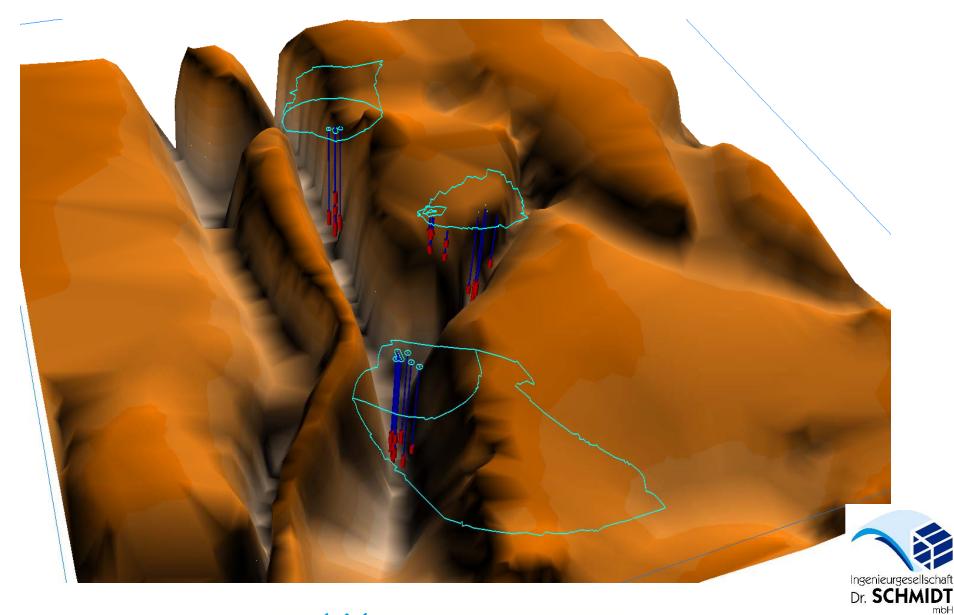
WSG-Süd





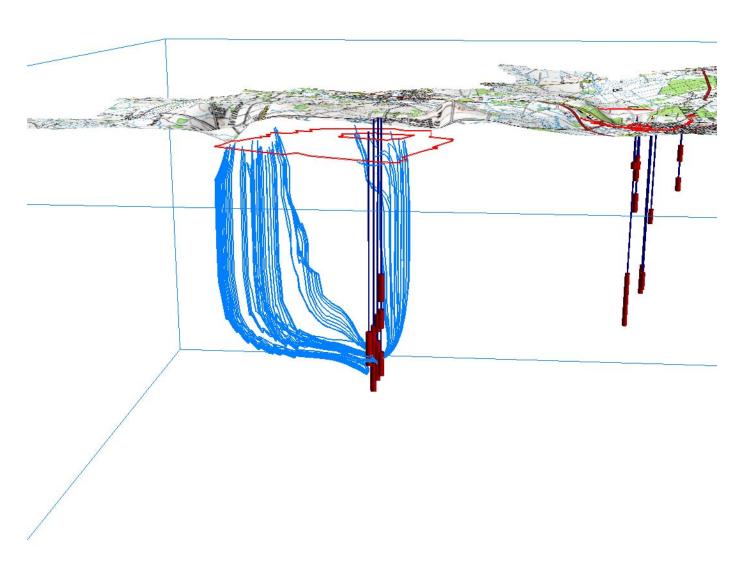
Wasserschutzgebiete in NDS und im Raum ROW Hydrogeologische Verhältnisse: Quartärbasis





WW Nord, Westerholz

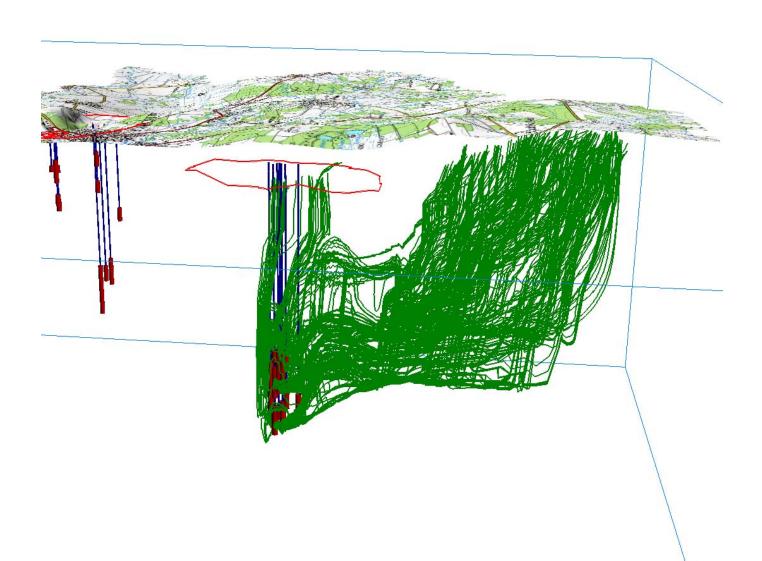






WW Rotenburg Süd

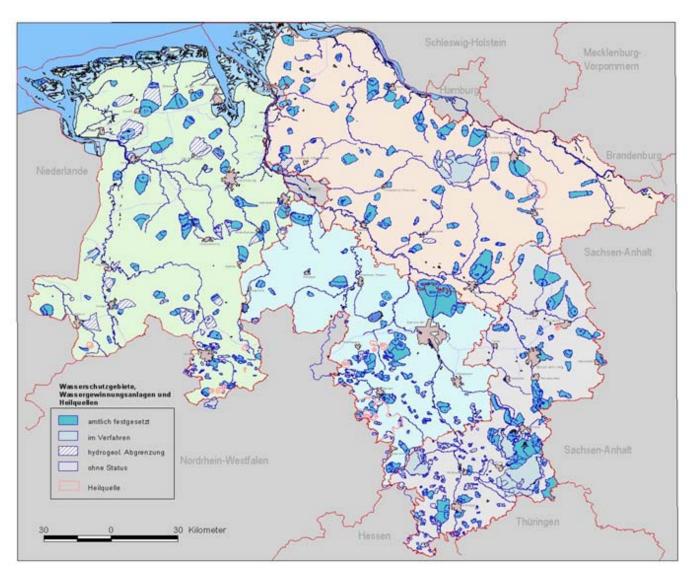




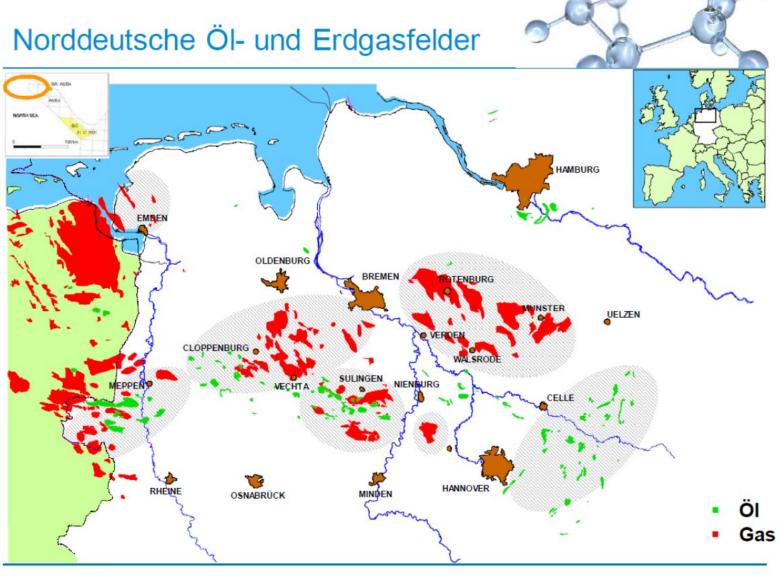


Trinkwassergewinnungsgebiete in Niedersachsen









ExonMobil

Taking on the world's toughest energy challenges."

Risiken für das Grundwasser (UBA)



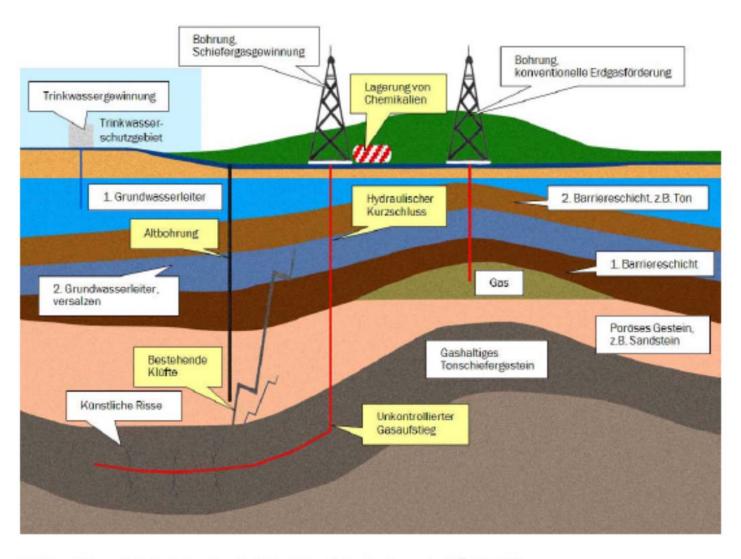
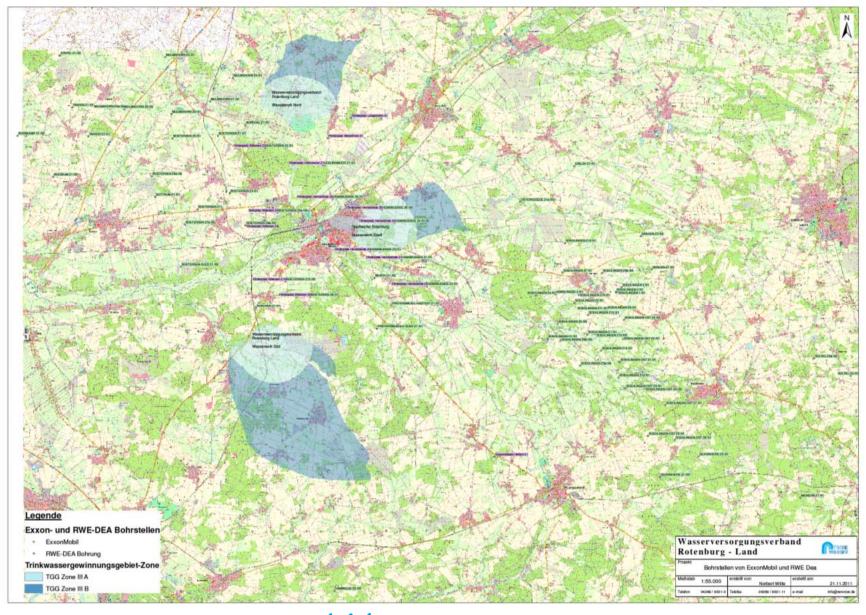


Abbildung 4 Schematische Darstellung der potentiellen Risiken für das Grundwasser (gelb) 16 (UBA, 2011)

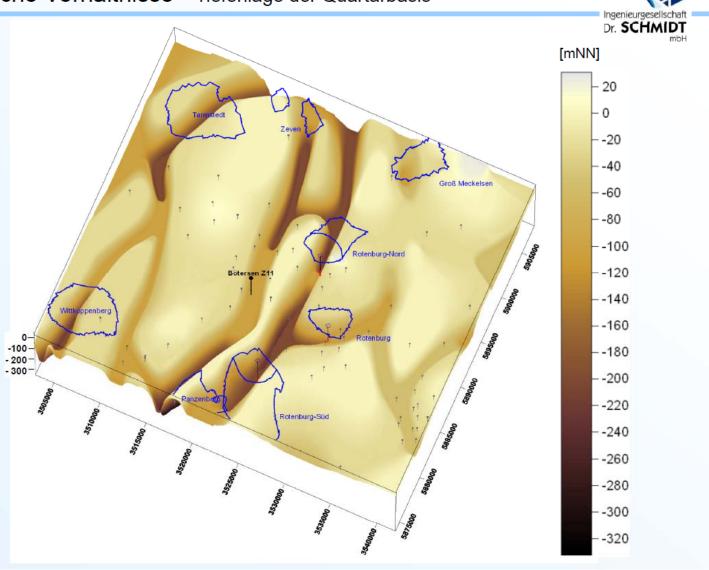
Alle Bohrstellen auf einem Blick







Geologische Verhältnisse - Tiefenlage der Quartärbasis



Der WVV fordert die Berücksichtigung folgender Aspekte:

(Stellungnahme unter: <u>www.wvvrow.de</u>) von 2011



- Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
- Entsprechend der Empfehlungen des UBA: wasserrechtliche Genehmigung, somit auch WVUs beteiligt, ist angedacht
- Wasserschutzgebiete und Trinkwassergewinnungsgebiete müssen für die <u>Erkundung und</u> <u>Förderung</u> Tightgas ausgeschlossen werden; hierbei sollte aufgrund der Horizontalbohrung im Untergrund ein zusätzlicher Sicherheitsabstand berücksichtigt werden.
- Die betroffenen Wasserversorgungsunternehmen am Verfahren beteiligen. Risikoabschätzung fürs Trinkwasser, wird bereits durchgeführt
- Haftungsrechtliche Betrachtung bei Schäden erforderlich
- Wir, der Wasserversorgungsverband Rotenburg-Land, fordern: keine Bohrungen und kein Fracking in und <u>auch nicht in der Nähe</u> von Wasserschutzgebieten!!!
- Zukünftig sollte eine 3-Dimensionale Betrachtung des Wasserschutzgebietes herangezogen werden
- Klare Gesetzgebung in Niedersachsen und bundesweit, Entwurf liegt zwar vor, viele Parameter enthalten, muss jetzt verankert werden.



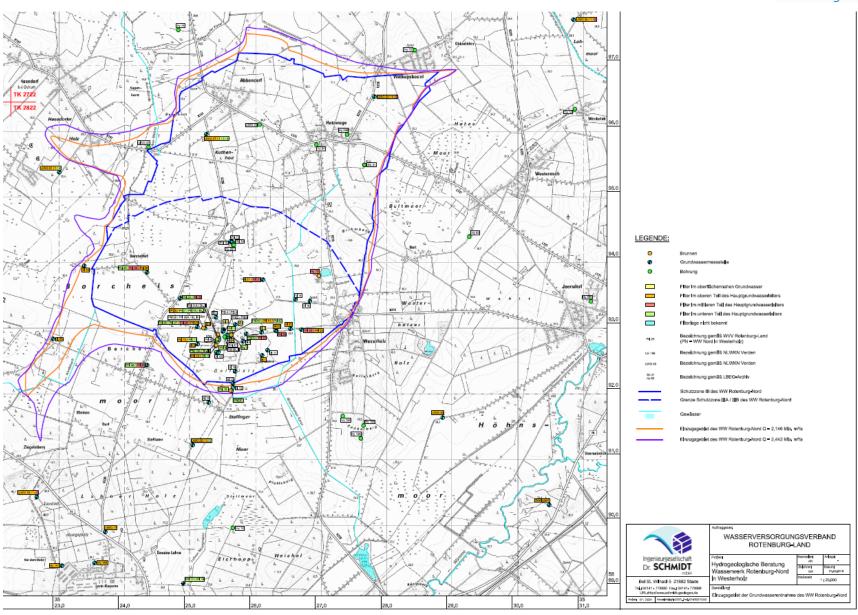


Weitere Anmerkungen/Was muss noch geregelt werden:

- Vorranggebiete für die Trinkwassergewinnung neu durch den Landkreis Rotenburg (Wümme) für das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) neu festlegen. Hier eine zukünftige mögliche Erweiterung einplanen. Später in das Landesraumordnungsprogramm (LROP). Der WVV ist jetzt angeschrieben worden bis zum 31.05.2016 eine Stellungnahme abzugeben.
- Das Wasser unseres Verbandes unterliegt einer regelmäßigen Untersuchung nach TVO, keinerlei negative Auswirkungen
- Intensive Beobachtung anderer möglichen Störungsquellen wie Sandabbau, Geothermie, Landwirtschaft usw.
- Wunsch: alle Bürgerinitiativen ziehen an einem Strang: Schutz der Natur und des Wassers.
- Wir möchten unser Wasser für uns und vor allem für unsere Nachfahren in dieser sehr guten Qualität erhalten!

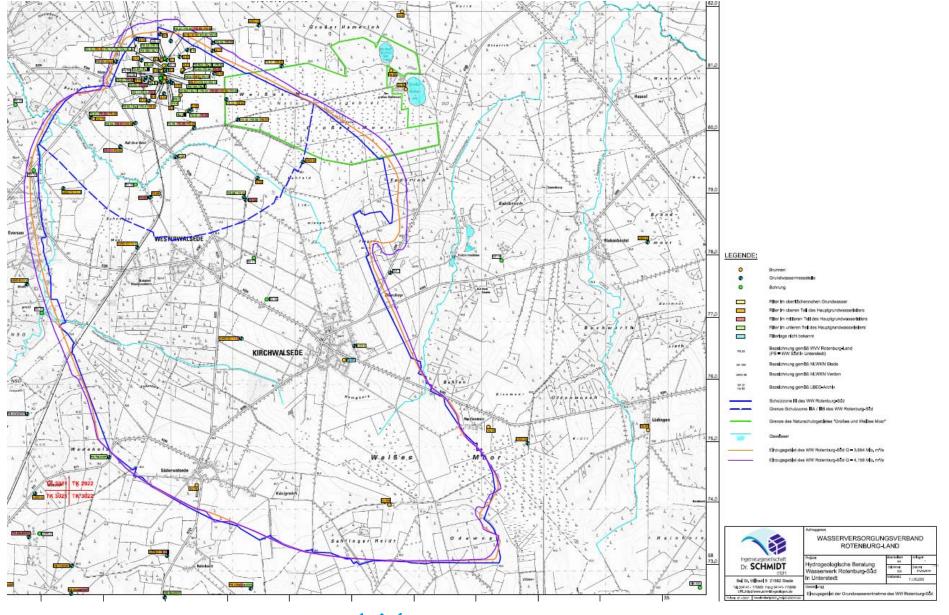
Vorranggebiete für die Trinkwassergewinnung





Vorranggebiete für die Trinkwassergewinnung









- Offizielle Feier am 24.06.2016



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!